

Presseinformation

Planmäßige Fertigstellung Neues WSZ Vorderes Zillertal in Betrieb

Fügen, 2.12.2021 – Am 1. Dezember hat das Wertstoffsammelzentrum (WSZ) Vorderes Zillertal seinen Betrieb aufgenommen. Nach rund 7-monatiger Bauzeit wurde der gemeinsame Recyclinghof für die Gemeinden Fügen, Fügenberg und Hart i. Z. termingerecht fertiggestellt und eröffnet. „Das neue WSZ bedeutet eine wesentliche Verbesserung der kommunalen Infrastruktur. Über 7.200 Bürgerinnen und Bürger haben nun Zugang zu einer zeitgemäßen Abgabemöglichkeit für ihre Haushaltsabfälle“, sagt der Fügener Bürgermeister und Bauherr Dominik Mainusch. Im Auftrag der Gemeinden führt die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) künftig den Betrieb des WSZ. Geschäftsführer Dr. Alfred Egger gratuliert zur Inbetriebnahme: „Hier wurde eine rundum gelungene und durchdachte Abfalllösung realisiert. Als kommunale Umweltserviceorganisation verfügen wir über langjährige Erfahrung im Betrieb von Recyclinghöfen. Unser Team der Umwelt-Zone-Zillertal freut sich, nun auch die Gemeinden Fügen, Fügenberg und Hart in diesem Bereich unterstützen zu dürfen.“

Personal ist gerne behilflich

Hinsichtlich Ausstattung und Größe entspricht das WSZ allen Anforderungen an einen modernen Recyclinghof. Ein elektronisches Zutritts- und Abrechnungssystem ermöglicht es, kostenpflichtige Abfälle bargeldlos abzugeben. Jeder Haushalt in den beteiligten Gemeinden hat im Vorfeld eine eigene Servicekarte und entsprechendes Infomaterial zugestellt bekommen. „Die Karte muss man bei der Einfahrt an das Lesegerät halten, damit sich der Schranken öffnet. Sie ist daher immer mitzuführen. Natürlich ist das Personal bestens geschult und bei Fragen gerne behilflich – gerade in der Anfangsphase, wenn das System noch ungewohnt ist“, informiert Josef Egger, Gemeinderat und Obmann des Umweltausschusses in Fügen. Auch die neue Tierkadaverstation für das ganze Vordere Zillertal hat am Gelände des WSZ ihren Betrieb aufgenommen. Sie wurde von den elf beteiligten Gemeinden gemeinsam errichtet und erfüllt höchste Technik- und Hygienestandards.

Wichtige Verkehrsentslastung

Besonderes Augenmerk wurde außerdem darauf gelegt, die Verkehrssituation auf der Harter Landesstraße zu verbessern. „In der Vergangenheit kam es in den Stoßzeiten immer wieder zu Rückstaus. Eine großzügige Wartezone direkt am Gelände des WSZ wirkt dem nun entgegen und sorgt für freie Fahrt auf der Zubringerstraße“, erklärt Bgm. Dominik Mainusch. Eine offizielle Eröffnungsfeier mit Tag der offenen Tür für die Bevölkerung wird – coronabedingt – nachgeholt.

Für Rückfragen:

Bgm. Dominik Mainusch

+43 676 834 458 00